



Distanz-Elektroimpulsgerät

Auswertung der Umfrage zur erweiterten Ausstattung der Landespolizei

Das Ministerium für Inneres und Sport hat im Februar/März 2025 erstmals eine Online-Befragung unter allen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten der Landespolizei durchgeführt. Dabei ging es schwerpunktmäßig um die Frage, ob ein Distanz-Elektroimpulsgerät (DEIG) – auch bekannt als Taser – in der Landespolizei Sachsen-Anhalt eingeführt werden soll. Ziel der Umfrage war es, die Meinungen und Einschätzungen der Kolleginnen und Kollegen zur Wirkung, Handhabung, rechtlichen Einordnung sowie zu möglichen Risiken zu erheben.

An der freiwilligen und anonymisierten Online-Befragung nahmen 2.392 Vollzugsbeamtinnen und -beamte und damit 37,4 Prozent aller Kolleginnen und Kollegen der Landespolizei teil. Für mehr als 84 Prozent der Teilnehmenden an der Online-Befragung trifft die Aussage voll zu bzw. eher zu, dass die flächendeckende Ausrüstung mit dem DEIG die Sicherheit der Einsatzkräfte erhöhen könne. Das unterstreicht den wahrgenommenen praktischen Nutzen dieses Einsatzmittels.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang: „Die Ergebnisse der landesweiten Online-Befragung sind ein klares Votum für die flächendeckende Einführung des DEIG in der Landespolizei Sachsen-Anhalt. Dem Votum der Kolleginnen und Kollegen möchten wir gerne nachkommen. Die Ergebnisse der Online-Befragung bilden eine belastbare Grundlage für die weiteren strategischen und rechtlichen Schritte zur flächendeckenden Einführung des DEIG.“

Die Auswertung der Daten der Online-Befragung erfolgte im Ministerium für Inneres und Sport und wurde wissenschaftlich von Kolleginnen und Kollegen der Fachhochschule Polizei begleitet. Neben den eigenen Erkenntnissen wertet Sachsen-Anhalt auch die Erfahrungen sowie die Ergebnisse von Evaluationen anderer Länder aus.

Im nächsten Schritt sind die rechtlichen Grundlagen für die flächendeckende Einführung des DEIG zu schaffen. Anschließend könnte das notwendige Ausbildungskonzept vorbereitet und ein erstes Pilotprojekt möglichst im Laufe des Jahres 2026 begonnen werden.

Hintergrund:

Für die Erfüllung der Aufgaben der Landespolizei Sachsen-Anhalt sind moderne Gesetze sowie zeitgemäße Einsatzmittel unabdingbar. Innenministerin Dr. Tamara Zieschang hatte deshalb eine Prüfung initiiert, ob die Landespolizei zukünftig flächendeckend mit DEIG ausgestattet werden sollte.

Bislang nutzt nur das Spezialeinsatzkommando das DEIG. Auftakt für die umfassende Prüfung war die Online-Befragung unter allen Polizistinnen und Polizisten im Land.

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Patricia Blei
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de